



Globus Inform

Zusammen im selben Boot

Der Hansebund als Modell für die moderne Europäische Union

So wurde die Deutsch-Ukrainische Jugendbegegnung genannt, die vom 16. bis 22. August 2015 auf der Insel Rügen in Deutschland realisiert wurde.

Der Organisator des Projektes war das Integrationszentrum „Globus“ in Chemnitz und wurde durch die Stiftung EVZ (Erinnerung, Verantwortung, Zukunft), Robert Bosch Stiftung und das Auswärtige Amt Deutschlands im Rahmen des Programms des Deutsch-Ukrainischen Jugendaustausches finanziell unterstützt.

Zur Durchführung des Projektes wurde die Insel Rügen gewählt, da sie, nämlich, schon lange der Schnittpunkt der historischen und kulturellen Traditionen der slawischen und germanischer Kulturen ist. Der Gastgeber organisierte für uns einen sehr freundlichen und herzlichen Empfang. Im Rahmen des Projektes wurden zahlreiche Exkursionen mit dem Ziel des Kennenlernens der deutschen Geschichte, Kultur und Traditionen organisiert.



und zu rationelle Lösungen finden kann. Eins der Hauptthemen war die Erörterung der schwierigen Situation in der Ukraine und in der Welt insgesamt, die Untersuchung der Perspektiven der weiteren Entwicklung des Landes sowie der Suche nach

Auswegen aus der ökonomischen und politischen Krise.

Geführt wurden Diskussionen mit heftigen und aufregenden Themen, in deren Verlauf wir versucht haben, Kompromisse zu finden. Erörtert wurden solche Problemfragen wie die sich zuspitzende Lage in der Ukraine auf dem Territorium der so genannten Donezker und Lugansker Volksrepubliken sowie die geopolitische Annexion der Krim. Die Teilnehmer stießen mit gewaltigen Unterschieden in den Ansichten zu den aktuellen Problemen in der Ukraine

aufeinander, was erste Diskrepanzen und Schwierigkeiten bei der Suche nach Kompromisslösungen hervorrief.

Es wurden zwei mögliche Wege der weiteren Entwicklung der Situation in der Ukraine besprochen. Bei der ersteren der Szenarien des Territoriums der Donezker und Lugansker Volksrepubliken ging es um die vollkommene Rückkehr zu einer gesamten und unteilbaren Ukraine. Diese Variante der Entwicklung der Ereignisse liegt uns, den Vertretern der ukrainischen Delegation, aus verständlichen

Erwägungen näher.

Jeder Bürger unseres Staates möchte, dass sein Land stabil, unabhängig und einig ist. So sollten die führenden Kräfte es steuern, damit sie ihren Bürgern eine sichere Zukunft gewährleisten.



Zur Realisierung des Projekts wurde die Jugend aus Deutschland und der Ukraine im Alter von 18 bis 30 Jahren eingeladen, darunter auch wir, die jungen Pädagogen der Schule Nr. 15 aus Kriwoi Rog, weil die selbstbewusste Jugend keine standardgerechte

In der zweiten Variante wurde die Variante der Autonomie der Donezker und Lugansker Volksrepubliken im Bestand der Ukraine untersucht. Im Grunde genommen ist es das, wozu die Führungspersonen dieser Bildungen streben. Dies gibt eine größere Freiheit und Unabhängigkeit von der Ukraine und deren Regierung, die Möglichkeit, selbstständig die Verwaltung des Territoriums ohne völlige Kontrolle und Rechenschaft zur Ukraine zu realisieren. Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Variante stößt die Ukraine auf eine große Menge ökonomischer und politischer Schwierigkeiten, zu deren Lösungen viel Zeit und Kraft notwendig sind. In erster Linie entsteht bei der Bewegung zu jeden beliebigen gewählten Vektoren die Notwendigkeit der Wiederherstellung der vollständig oder teilweise zerstörten Infrastruktur dieser Territorien, was selbst für sich eine gewaltige Arbeit sowohl auf ökonomischer als auch einfach auf menschlicher Ebene bedeutet. In jedem beliebigen Fall muss man für das Land eine Lösung für die Beseitigung der Krise finden und dafür ist eine kompetente und starke Führung notwendig. In unserer Zeit ist ein gewaltiges Problem das Fehlen einer starken Führungspersönlichkeit, die fähig ist, das Land auf die Beine zu bringen und mehr für das Volk zu tun.



in die Welt zu setzen, die nur den Leuten nützlich sind, die der eigenen Position Orientierung und Vorteile bringen. All das wird durch ständiges Umschreiben der Geschichte, falsche Darstellung der Tatsachen und falsche Interpretation vertieft.

Im Verlaufe der Diskussionen und Erörterungen kamen wir zu der Schlussfolgerung, dass Bildung, Erziehung und weitere Entwicklung der zukünftigen Führungspersönlichkeiten der Regierenden der Länder notwendig sind. Dazu muss man von klein auf, seit der Schulzeit das Selbstbewusstsein bei den Kindern finden, entdecken und ständig weiter entwickeln. Dazu müssen verschiedene Zirkel, fakultative und

Diskussionsklubs organisiert werden, in denen die Kinder und Jugendlichen lernen könnten, sich selbst zu entwickeln und ihre Standpunkte zu verteidigen. Es ist notwendig, sich von Kindheit an mit politischen Kenntnissen, Gedankenfreiheit zu befassen, damit des weiteren die Jugend ihre eigene Meinung bilden kann und nicht der Propaganda von Multimedien folgt. Diese Aufgaben, die vollkommen in der beruflichen Tätigkeit der Pädagogen realisiert werden können, aber ohne kompetente Unterstützung des Staates ist das kaum möglich.

In der Demokratie geht alles von den Menschen aus, aber ohne kompetente Unterstützung wird das Volk eine hilflose

Masse, wo den verschiedenen politischen Kräften eine eigene Ideologie aufgezwungen wird.

Wir können mit eigenen Kräften die Gegenwart und Zukunft verändern. Man muss nur wollen und die eigenen Kräfte in die richtigen Bahnen zu leiten.

*Khalabuda Maryna,
Kostiuchok Maria,
Schule N 15,
Krivoi Rog, Ukraine*



Unter den schweren politischen und ökonomischen Bedingungen geraten wir damit in Konflikt, dass die Bevölkerung und insbesondere die zukünftige Jugend, die des weiteren diese Führungspersönlichkeiten selbst sein könnten, einfach keinen Wunsch hat, in die Politik oder Ökonomie einzudringen. Dies zieht eine politische und ökonomische Unwissenheit nach sich. Das soll nicht verallgemeinert werden, dass in dieser Welt ausnahmslos und fast immer Informationskriege geführt werden und jede Seite versucht, Informationen